

Herrn
Amtsleiter
Jo Triller
Stadtverwaltung Albstadt

Albstadt, 09.01.2021

Antrag zur Vorlage im SKSS-Ausschuss / GMR Albstadt

Sehr geehrter Herr Triller,

seit gut einem Jahr hat sich die Schulsozialarbeit an der Schalksburgschule mit einem Auftrag über 50 % an der Schalksburgschule fest etabliert und ist zu einem nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil geworden.

Frau Eisele hat mit den pädagogischen Bausteinen das Schulleben bereichert. Gerade im Rahmen einer verbindlichen Ganztagschule treten ganz andersartige „Probleme“ oder Sachverhalte auf, die an einer „Halbtagschule“ erst gar nicht zum Tragen kommen. Wir Lehrer und das gesamte Team übernehmen in dieser Ganztagskonstellation auch zusätzliche Erziehungsarbeit (zum eigentlichen Bildungs- und Erziehungsauftrages).

Das ist leider bei der täglichen Arbeit nicht immer vollständig möglich, obwohl es so wichtig wäre, den Kinder hin und wieder ein Ohr zu schenken, eine Antwort auf Fragen außerhalb der Schule zu geben, Hilfestellungen im Umgang mit Mitschülern zu geben. Das trat nun in der Pandemiephase noch stärker in den Vordergrund.

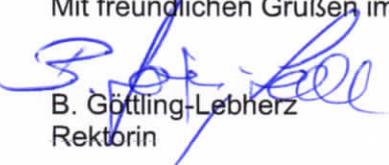
Um vorwiegend präventiv arbeiten zu können, aber auch in akuten Fällen parat zu sein, möchten wir Sie bitten, den Beschäftigungsumfang von Frau Eisele auf 75% zu erhöhen.

Unser Team an der Schalksburgschule nimmt die wichtige Unterstützung der Schulsozialarbeit sehr gut an, und arbeitet eng, kooperativ und zielführend mit Schulsozialarbeiterin Frau Eisele zusammen. Bereits heute sind die ersten entwickelten Bausteine und Projekte der Schulsozialarbeit fester Bestandteil in unserem Schulcurriculum. Diese sollen intensiviert und weiter ausgebaut werden.

Wir würden uns freuen, wenn der Albstädter Gemeinderat diesem Antrag zustimmen würde.

Über eine positive Rückmeldung würde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Teams der Schalksburgschule



B. Göttling-Lebherz
Rektorin